

Checkliste notwendiger Unterlagen für die Anmeldung und Inbetriebsetzung einer PV-Anlage < 1 MVA

1. Anfrage zum Anschluss einer Erzeugungsanlage und Beauftragung der Netzberechnung	
1.1. Anfrageformular PV-Anlage	Das Formular enthält den notwendigen Auftrag zur Netzberechnung, sowie notwendige Angaben zum Einspeisemanagement für Anlagen < 30 kWp, der EEG-Umlage und der gewünschten Veräußerungsform. Bitte tragen Sie das passende Messkonzept und ggf. das gewünschte Speicherschema ein.
1.2. Lageplan	Wir benötigen einen maßstabsgerechten Lageplan mit Grundstücksgrenzen und eingezeichnetem Aufstellungsort der Anlage. Bitte zeichnen Sie ggf. vorhandene Anlagen ein.
2. Maßnahmen vor dem Anschluss der Erzeugungsanlage (siehe Mitteilung zum Netzverknüpfungspunkt = NVP)	
2.1 Anlagen \geq 30kWp oder mit Wahl Einspeisemanagement	Bitte senden Sie den Bestellauftrag zum Einspeisemanagement an die im Formular angegebene Faxnummer oder an steuergeraete@netze-bw.de .
2.2 NVP mit notwendigem Netzausbau	Reichen Sie die ausgefüllte Erklärung zum NVP und einen Ernsthaftigkeitsnachweis ein. Anschließend wird der Netzausbau beauftragt und durchgeführt.
3. Inbetriebnahme der Zählerplätze	
3.1 Neuanlage / Neubau o. Zählereinbau durch 3.Messstellenbetreiber	Weiter mit Punkt 3.3
3.2 Auftrag für Zähler- und Gerätewechsel	Im Fall eines notwendigen Zählerwechsels benötigen wir den ausgefüllten und unterschriebenen Auftrag für Zähler- und Gerätewechsel.
3.3 Inbetriebsetzung der Kundenanlage	Zähleranforderung nach ausgewähltem Messkonzept
3.3.1 Bei Niederspannung	Reichen Sie das Anmelde- Inbetriebsetzungsformular Ausgabe BW ein, wenn der Netzanschlusspunkt im Niederspannungsnetz liegt.
3.3.2 Bei Mittelspannung	Wenn der Netzanschlusspunkt im Mittelspannungsnetz liegt, benötigen wir den Auftrag zur Zählerersetzung in der Mittelspannung .
4. Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage (EZE = Erzeugungseinheit (Wechselrichter), EZA = Erzeugungsanlage)	
4.1 Errichtung nach der VDE-AR-N 4105 „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“	
4.1.1 F.1 Inbetriebsetzungsprotokoll	Nach Inbetriebnahme der Anlage bitte das Inbetriebsetzungsprotokoll vollständig ausgefüllt einreichen.
4.1.2 Datenblatt für EZE	Bitte teilen Sie uns die benötigten Informationen zu der EZE mit.
4.2 Errichtung nach der BDEW-Mittelspannungsrichtlinie 2008 „Erzeugungsanlagen am Mittelspannungsnetz“	
4.2.1 MS-Inbetriebsetzungsprotokoll für EZA	Nach der Inbetriebnahme der Anlage das MS-Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen vollständig ausgefüllt einreichen.
4.2.2 Datenblatt für EZE	Bitte teilen Sie uns die benötigten Informationen zu der EZE mit.
4.2.3 Einheitenzertifikate	Die Zertifikate der Erzeugungseinheiten sind vorzulegen.
4.3 Übersichtsplan der gesamten elektrischen Anlage	Schematische Darstellung: Hausanschlusskasten/Übergabestelle, Nenndaten, Schutzgeräte, Zähler und Funkrundsteuerempfänger sind einzutragen.
4.4 Registrierungsbestätigung der Bundesnetzagentur	Übersenden Sie als Nachweis für die Anmeldung der Anlage bei der BNetzA die Registrierungsbestätigung. Diese erhalten Sie nach elektronischer Meldung.
4.5 Erklärung zum Einspeisemanagement	Bitte bestätigen Sie uns den funktionstüchtigen Einbau des Einspeisemanagements oder die Umsetzung der 70%-Regelung.
4.6 Bilder der Erzeugungsanlage	Bitte Bilder der Module und des Wechselrichters einreichen. Auf den Bildern muss die gesamte Anlage erkennbar sein.
4.7 Anlagen mit Speichersystem	Nach Inbetriebnahme des Speichersystems lassen Sie uns bitte das vollständig ausgefüllte Datenblatt Speichersystem , sowie das Herstellerdatenblatt des Speichers zukommen.
4.8 Anlagen mit Veräußerungsform Direktvermarktung / Marktprämie	Bitte senden Sie die von Ihnen und Ihrem Direktvermarkter unterschriebene Erklärung zur Fernsteuerbarkeit per Mail an direktvermarktung-krwe@netze-bw.de .

Diese Checkliste dient nur als Leitfaden und ersetzt in keinem Fall die Einhaltung aller allgemein anerkannten Regeln der Technik und aller Vorgaben der TAB, des EEG bzw. des KWKG. Bei Anlagen größer 1 MVA beachten Sie bitte zusätzlich die Checkliste Übergabestation. Fragen beantworten wir gerne. Kontaktieren Sie hierzu die [Ansprechpartner](#) Ihrer zuständigen Region. Da wir bei Bedarf unsere Formulare an geänderte Vorgaben anpassen, verwenden Sie bitte immer die im Internet zur Verfügung gestellte aktuelle Fassung. Bitte senden Sie alle Unterlagen in digitaler Form (*.pdf), einzeln und nicht als digitale Sammelmappe an uns.

Um den Prozessablauf so reibungslos wie möglich zu gestalten, bitten wir um vollständige und zeitnahe Einreichung der Unterlagen.